



Niederschrift **(öffentlicher Teil)**

über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom
09.02.2021

Anwesend:

siehe Anwesenheitsliste

Vorsitz:

Bürgermeister Ansgar Mertens

1. stellvertretender Bürgermeister Anton Holz

Die Sitzung fand in der Aula des St. Antonius Gymnasiums, Klosterstr. 22 in 59348 Lüdinghausen, statt.

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 21:55 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Haupt- und Finanzausschuss beschlussfähig ist. Er weist auf die Befangenheitsproblematik hin.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Einwohnerfragestunde
Vorlage: FB 1/635/2021
2. Bürgerantrag: Ausstattung der Schüler*innen an den Lüdinghauser Schulen mit FFP-Masken
Vorlage: FB 4/820/2021
3. Benennung eines Mitgliedes für den Verbandsausschuss des Wasser- und Bodenverbandes "Unterer Kleuterbach"
Vorlage: FB 1/637/2021
4. Bebauungsplan "Nottengartenweg-Süd", 1. Änderung
Vorlage: FB 3/326/2021
5. Bebauungsplan "Ludgeri-Kirche", 2. Änderung
Vorlage: FB 3/262/2020
6. Bebauungsplan "Mühlenstraße / B235", 1. Änderung
Vorlage: FB 3/263/2020
7. Kindergartenbedarfsplanung - Trägerschaft einer neuen Kindertageseinrichtung
Vorlage: FB 4/816/2021
8. Einführung der Randzeitenbetreuung (06.00 Uhr - 20.00 Uhr) im städt. Kindergarten Tüllinghoff
Vorlage: FB 4/814/2021
9. Vermarktung der Grundstücke "Hinterm Hagen/Hesselmanngraben"
Fraktionsantrag der SPD vom 15.01.2021
Vorlage: FB 2/111/2021
10. Änderung der Richtlinien zur Vergabe von Wohnbaugrundstücken
Fraktionsantrag der SPD vom 15.01.2021
Fraktionsantrag der CDU vom 17.01.2021
Vorlage: FB 2/110/2021
11. Budgetbuch Fachbereich 3 2021, Investitionsplan 2021 - 2024
Vorlage: FB 3/327/2021
12. Budgetbuch Fachbereich 4 2021, Investitionsplan 2021 - 2024
Vorlage: FB 4/813/2021
13. Budgetbuch Fachbereich 5 2021, Investitionsplan 2022- 2024
Vorlage: FB 5/128/2021
14. Berichte
15. Anfragen

Nichtöffentlicher Teil:

16. Personalangelegenheiten
Vorlage: FB 1/636/2021
17. Berichte
18. Anfragen

Öffentlicher Teil:**TOP 1) Einwohnerfragestunde****Vorlage: FB 1/635/2021**

Ein Bürger erkundigt sich nach der politischen Behandlung der Anregung gem. § 24 GO NRW bzgl. der verkehrsberuhigenden Maßnahmen auf der Stadtfeldstraße zwischen der B235 und der Ostenstever. Frau Trudwig ergänzt, dass der Antrag in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 23.02.2021 behandelt werde.

Stv. Havermeier merkt an, mögliche Maßnahmen im Rahmen der Haushaltsplanberatungen zu berücksichtigen.

TOP 2) Bürgerantrag: Ausstattung der Schüler*innen an den Lüdinghauser Schulen mit FFP-Masken**Vorlage: FB 4/820/2021**

Bürgermeister Mertens ruft den Tagesordnungspunkt auf und übergibt das Wort an den Antragsteller. Dieser erläutert die Wirksamkeit einer FFP2-Maske und steht dem Gremium für Rückfragen zur Verfügung.

Stv. Gernitz spricht sich für eine Bereitstellung von FFP2-Masken im Bedarfsfall aus.

Stv. Möllmann folgt den Ausführungen der Verwaltung und schließt sich den Ausführungen von Stv. Gernitz dahingehend an, dass eine gewisse Eigenverantwortung der Eltern und Schüler*innen erforderlich sei.

Stv. Grundmann spricht sich für eine Bereitstellung im Bedarfsfall an entsprechende Schüler*innen aus.

Stv. Austrup merkt an, dass im letzten Jahr den Schüler*innen am St. Antonius Gymnasium im Bedarfsfall OP-Masken zur Verfügung gestellt worden seien.

Beigeordneter Kortendieck erläutert, dass am Anfang der Pandemie ein Grundstock an OP-Masken angeschafft worden sei und im weiteren Verlauf die Lehrer*innen aus dem Landeskontingent FFP2-Masken erhalten haben. Für eine Anschaffung von FFP2-Masken für Schüler*innen stehen für den Bedarfsfall Haushaltsmittel zur Verfügung.

I. Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt dem Bürgerantrag vom 17.01.2021 zu folgen und den Schüler*innen der Lüdinghauser Schulen FFP2-Masken zur Verfügung zu stellen.

Ja-Stimmen:	0
Nein-Stimmen:	12
Enthaltungen:	6

TOP 3) Benennung eines Mitgliedes für den Verbandsausschuss des Wasser- und Bodenverbandes "Unterer Kleuterbach"**Vorlage: FB 1/637/2021**

Stv. Grundmann schlägt Frau Julia Kortmann als Mitglied für den Verbandsausschuss des Wasser- und Bodenverbandes „Unterer Kleuterbach“ vor.

Stv. Schulze-Uphoff erklärt, dass das Verbandsgebiet auf dem Stadtgebiet Lüdinghausen sehr klein sei und Herr Schwersmann in diesem Gebiet wohne.

Bürgermeister Mertens ruft den Beschlussvorschlag zur Abstimmung auf.

I. Beschluss:

Als ordentliches Mitglied der Gruppe „Städte und Gemeinden als Vertreter des seitlichen Einzugsgebietes“ für den Verbandsausschuss des Wasser- und Bodenverbandes „Unterer Kleuterbach“ wird Herr Roland Schwersmann benannt.

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	4
Enthaltungen:	3

TOP 4) Bebauungsplan "Nottengartenweg-Süd", 1. Änderung
Vorlage: FB 3/326/2021

Bürgermeister Mertens führt in den Tagesordnungspunkt ein und übergibt das Wort an Frau Schmidt. Diese erläutert die Sitzungsvorlage und steht dem Gremium für Rückfragen zur Verfügung.

Stv. Möllmann begrüßt den Verwaltungsvorschlag und beauftragt die Verwaltung beim Kreis Coesfeld einen Wertausgleich für die erforderliche Infrastruktur zu fordern.

Stv. Grundmann unterstützt das Vorhaben des Kreises Coesfeld, jedoch werde die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen dem Verwaltungsvorschlag nicht folgen. Er beantragt für die Wohnbaugrundstücke einen zweigeschossigen Wohnungsbau und Mehrfamilienhäuser vorzusehen.

Stv. Gernitz erkundigt sich nach dem Anteil der Fläche, welcher für den sozialen Wohnungsbau vorgesehen sei. Des Weiteren erkundigt er sich nach der Fördermöglichkeit der Flächen. Bürgermeister Mertens teilt mit, dass der Anteil der Fläche des sozialen Wohnungsbaus der Niederschrift beigelegt werde.

Sachverhaltsklärung:

„Nach Aussage des Landrates in der Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Energie, Planung und Stadtentwicklung am 01.10.2019 strebt der Kreis an, etwa 30 - 40 % der Wohnungen dem sozial geförderten Wohnungsmarkt zuzuführen.“

Weiter erläutert Bürgermeister Mertens, dass die Stadt Lüdinghausen den Förderantrag noch stellen müsse.

An der weiteren Debatte beteiligen sich Stv. Möllmann, Stv. Grundmann, Stv. Steinkamp und Stv. Draken, welche eine Mischung aus allen Wohnbebauungsformen vorschlägt.

Stv. Havermeier verweist auf den Grundsatzantrag der SPD-Fraktion bzgl. der Förderung von Dachbegrünung und der Vermeidung von Schottergärten. Zudem erläutert Frau Schmidt auf Nachfrage, dass spielende Kinder rechtlich keinen Lärm darstellen. Grundsätzlich sei aber eine Errichtung einer Wallanlage zur Lärmeindämmung ausgehend vom Bolzplatz möglich; dies sei im laufenden Verfahren zu prüfen. Sie verweist weiter auf die grundsätzliche Anlegung eines gärtnerischen Vorgartens in neu aufgestellten Bebauungsplänen.

Bürgermeister Mertens erläutert das weitere Vorgehen und verweist unter Berücksichtigung des Planungsrechtes der Stadt Lüdinghausen auf eine Beteiligung der Bürger*innen und Politik im weiteren Prozess. Anschließend ruft er zunächst den Antrag der Fraktion Bündnis/Die Grünen zur Abstimmung auf.

I. Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, dass die Wohnbebauung auf der angrenzenden kommunalen Fläche einen zweigeschossigen Wohnungsbau und Mehrfamilienhäuser vorsieht.

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	11
Enthaltungen:	0

I. Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt die Aufstellung gemäß § 2 Abs. 1 BauGB der 1. Änderung des Bebauungsplanes „Nottengartenweg-Süd“ im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB zu beschließen.

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	5

TOP 5) Bebauungsplan "Ludgeri-Kirche", 2. Änderung
Vorlage: FB 3/262/2020

Auf Nachfrage von Stv. Grundmann erläutert Frau Schmidt den Umgang mit dem Niederschlagswasser auf den entsprechenden Flächen.

Stv. Vierhaus fordert eine Festsetzung im Bebauungsplan bzgl. der Dachbegrünung auf Flachdächern. Frau Schmidt erklärt, dass eine Änderung des Bebauungsplanes im aktuellen Verfahrensstand nicht mehr möglich sei, da das Verfahren sonst von vorne begonnen werden müsse.

Im Einvernehmen mit dem Gremium wird zukünftig in Bebauungsplänen der Aspekt der Dachbegrünung berücksichtigt.

I. Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt die Abwägungsvorschläge aus der Beteiligung nach §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauG.

-einstimmig-

I. Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt die 2. Änderung des Bebauungsplanes „Ludgeri-Kirche“ inklusive der Begründung als Satzung gemäß § 10 Abs. 1 BauGB.

-einstimmig-

TOP 6) Bebauungsplan "Mühlenstraße / B235", 1. Änderung
Vorlage: FB 3/263/2020

Frau Schmidt erläutert die Sitzungsvorlage.

Stv. Möllmann merkt an, dass er grundsätzlich dem Beschlussvorschlag zustimme, jedoch ein Architektenwettbewerb in Zukunft kritischer betrachtet werden solle.

Stv. Havermeier schließt sich der kritischen Aussage von Stv. Möllmann bzgl. des Architektenwettbewerbes an.

Auf Nachfrage von Stv. Havermeier erläutert Frau Schmidt, dass ungefähr 15 Stellplätze im Rahmen der Maßnahme abgelöst werden.

Stv. Grundmann spricht sich im Namen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen gegen eine Zustimmung aus.

I. Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt die Abwägungsvorschläge aus der Beteiligung nach §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB.

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	4

I. Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt die 1. Änderung des Bebauungsplanes „Mühlenstraße / B 235“ inklusive der Begründung als Satzung gemäß § 10 Abs. 1 BauGB.

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	5

**TOP 7) Kindergartenbedarfsplanung - Trägerschaft einer neuen Kindertageseinrichtung
Vorlage: FB 4/816/2021**

Stv. Draken bittet bei der Suche nach einer Trägerschaft für eine neue Kindertageseinrichtung die Anforderungen einer Randzeitenbetreuung als Kriterium mit aufzunehmen.

Stv. Gernitz beantragt, dass die Stadt Lüdinghausen die Trägerschaft einer neuen Kindertageseinrichtung übernehmen solle, da die Verwaltung so höhere Steuerungsmöglichkeiten besitze.

Stv. Grundmann spricht sich für eine städtische Trägerschaft aus.

Stv. Möllmann erläutert die Vorteile eines freien Trägers.

Da keine weiteren Wortmeldungen erwünscht werden, ruft Bürgermeister Mertens den Beschlussvorschlag zur Abstimmung auf.

I. Beschluss:

Der Ausschuss beschließt, dass die Stadt Lüdinghausen die Trägerschaft für eine zusätzlich zu errichtende neue Kindertageseinrichtung übernimmt.

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	11
Enthaltungen:	0

I. Beschluss:

Der Ausschuss beauftragt die Verwaltung, für eine zusätzlich zu errichtende neue Kindertageseinrichtung im Stadtgebiet Lüdinghausen einen externen Träger zu suchen.

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	5
Enthaltungen:	2

TOP 8) Einführung der Randzeitenbetreuung (06.00 Uhr - 20.00 Uhr) im städt. Kindergarten Tüllinghoff
Vorlage: FB 4/814/2021

I. Beschluss:

Der Ausschuss beauftragt die Verwaltung, im Kindergarten Tüllinghoff

1. die Einführung einer Randzeitenbetreuung (06.00 – 20.00 Uhr) zunächst zurückzustellen und
2. das Angebot einer 35 Stunden-Buchung als Blockzeit über Mittag ab dem Kindergartenjahr 2021/2022 einzuführen.

-einstimmig-

TOP 9) Vermarktung der Grundstücke "Hinterm Hagen/Hesselmanngraben"
Fraktionsantrag der SPD vom 15.01.2021
Vorlage: FB 2/111/2021

Stv. Gernitz erläutert den der Sitzungsvorlage beigefügten Antrag der SPD-Fraktion vom 15.01.2021.

Stv. Möllmann spricht sich im Namen der CDU-Fraktion gegen eine Vergabe nach dem Höchstpreisverfahren aus und folgt dem Vorschlag der Verwaltung.

I. Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, dass die Vermarktung des Baugebietes „Hinterm Hagen / Hesselmanngraben“ gem. dem Antrag der SPD-Fraktion vom 15.01.2021 aus der Sitzungsvorlage FB 2/111/2021 erfolgt.

Ja-Stimmen:	3
Nein-Stimmen:	10
Enthaltungen:	5

I. Beschluss:

Die Verwaltung wird rechtzeitig vor Beginn der Vermarktung der Grundstücke die Verkaufspreise für die zukünftigen Baugebiete – auch für das Bebauungsplangebiet „Hinterm Hagen / Hesselmanngraben“ – dem Haupt- und Finanzausschuss zur Entscheidung vorlegen.

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	3
Enthaltungen:	0

TOP 10) Änderung der Richtlinien zur Vergabe von Wohnbaugrundstücken
Fraktionsantrag der SPD vom 15.01.2021
Fraktionsantrag der CDU vom 17.01.2021
Vorlage: FB 2/110/2021

Stv. Gernitz erkundigt sich, zu wann die neu erarbeiteten Vergaberichtlinien zu Tragen kommen sollen. Bürgermeister Mertens erläutert die Thematik und teilt mit, dass die Richtlinien bei der nächsten Vergabe von Wohnbaugrundstücken angewendet werden sollen.

Stv. Grundmann spricht sich für den Beschlussvorschlag aus.

I. Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beauftragt die Verwaltung unter Mitwirkung einer

interfraktionellen Arbeitsgruppe, die Richtlinien für die Vergabe von Wohnbaugrundstücken zu überarbeiten und dem Haupt- und Finanzausschuss rechtzeitig zur aktuellen Grundstücksvermarktung zur Entscheidung vorzulegen.

-einstimmig-

TOP 11) Budgetbuch Fachbereich 3 2021, Investitionsplan 2021 - 2024

Vorlage: FB 3/327/2021

Bürgermeister Mertens ruft den Tagesordnungspunkt auf und erläutert das Vorgehen der Haushaltsplanberatungen. Anschließend übergibt er das Wort an Herrn Heitkamp, der die einzelnen Produkte aufruft und entsprechende Änderungen im Haushaltsansatz erläutert.

Produkt 01 06 02 – Baubetriebshof

Stv. Grundmann erläutert den der Sitzungsvorlage beigefügten Antrag vom 18.01.2021 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen. Auf Nachfrage erläutert Frau Trudwig, dass ausgebildete Fachkräfte und auch Gärtnermeister am Bauhof beschäftigt seien und die Arbeiten unter Berücksichtigung von Naturschutzaspekten im Rahmen ihrer fachlichen Ausbildung und Weiterbildung durchführen.

Stv. Möllmann, Stv. Gernitz und Stv. Draken sprechen sich gegen den Antrag aus.

I. Beschluss:

Im Produkt 01 06 02 (Ziff. 13) werden zusätzlich 10.000 € für Fortbildungen und Schulungen der Mitarbeiter*innen am Bauhof veranschlagt.

Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	14
Enthaltungen:	0

Produkt 06 14 02 – Kinderspielplatz- und Bolzplätze

Herr Heitkamp verweist auf die der Sitzungsvorlage beigefügte Prioritätenliste der Spiel- und Bolzplätze. Zudem teilt er mit, dass die CDU-Fraktion beantragt habe, dass der Ansatz um 20.000 € erhöht werden solle (Anlage 1). Bürgermeister Mertens ruft den Antrag der CDU-Fraktion vom 26.01.2021 zur Abstimmung auf.

I. Beschluss:

Im Produkt 06 14 02 werden zusätzlich 20.000 € für die Instandhaltung von Spiel- und Bolzplätzen veranschlagt.

-einstimmig-

Auf Nachfrage von Stv. Draken erläutert Frau Trudwig, dass der integrative Spielplatz im Rott vorgesehen sei, da der vorhandene Spielplatz veraltet und eine Sanierung erforderlich sei.

Stv. Austrup ergänzt, dass zudem die Gestaltung der Umgebung und die räumliche Nähe zum Caritas Wohnhaus für den Standort spreche.

I. Beschluss:

Im Produkt 06 14 02 (Nr. 30285PLATZ) werden Planungskosten in Höhe von 30.000 € für einen integrativen Spielplatz veranschlagt.

-einstimmig-

Herr Heitkamp erläutert die Einbringung von Planungskosten in Höhe von 30.000 € mit Verweis auf den der Sitzungsvorlage beigefügten Antrag der FDP-Fraktion und den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 28.01.2021 (Anlage 2).

Stv. Grundmann betont, dass der Fraktion eine Umsetzung im nächsten Jahr wichtig sei und schlägt eine Verpflichtungsermächtigung für die Baukosten vor. Frau Trudwig erläutert, dass eine Verpflichtungsermächtigung für die Beantragung von Fördermitteln schädlich sein könne. Herr Heitkamp ergänzt, dass Baukosten erst in den Haushalt eingestellt werden können, wenn eine Planungsgrundlage bestehe.

I. Beschluss:

Im Produkt 06 14 02 (Nr. 30286PLATZ) werden Planungskosten in Höhe von 30.000 € für eine Skate- und Bike-Anlage veranschlagt.

-einstimmig-

Produkt 08 01 00 – Sportanlagen

Bürgermeister Mertens ruft die vorgeschlagene Änderung der Verwaltung für das Stadion Lüdinghausen zur Abstimmung auf.

I. Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt für das Stadion Lüdinghausen nachfolgende Änderungen im Produkt 08 01 00:

<u>Nr.</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Bisher</u>	<u>Änderung</u>	<u>Neu</u>
2021				
Ziff. 13	Aufw. für Sach- u. Dienstl.	41.000	70.000	111.000
2022				
Ziff. 13	Aufw. für Sach- u. Dienstl.	41.000	150.000	191.000

-einstimmig-

Produkt 12 01 00 – öffentliche Verkehrsflächen/Erschließung

Herr Heitkamp erläutert die Veränderungen und verweist auf den der Sitzungsvorlage beiliegenden Antrag der SPD-Fraktion vom 02.02.2021; eine Ausbesserung des Weges über die Südwiese wurde der Fraktion seitens der Verwaltung zugesichert.

Stv. Möllmann ergänzt, dass ähnliche mit Nässe betroffene Wege ebenfalls saniert werden sollen.

Bürgermeister Mertens ruft die vorschlagende Änderung der Verwaltung für das Produkt 12 01 00 zur Abstimmung auf.

I. Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt für die Maßnahmen der Fahrbahnerneuerung und Querungshilfe auf der Dülmener Straße folgende Änderungen im Produkt 12 01 00:

<u>Nr.</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Bisher</u>	<u>Änderung</u>	<u>Neu</u>
2021				
Ziff. 02	Zuwendungen u. allg. Umlagen	1.269.300	393.000	1.662.300
	Aufwand für Sach- u.			
Ziff. 13	Dienstleist.	2.184.700	393.000	2.577.700

-einstimmig-

Anschließend verweist Herr Heitkamp auf den Antrag der CDU-Fraktion vom 26.01.2021 (Anlage 3) bzgl. der Straßenbeleuchtung im Baugebiet „Kastanienallee-Nordwest“.

I. Beschluss:

Im Produkt 12 01 00 (Nr. 30237STRAS) werden zusätzlich 40.000 € für die Straßenbeleuchtung im Baugebiet „Kastanienallee-Nordwest“ veranschlagt.

-einstimmig-

Herr Heitkamp weist auf den Antrag der CDU-Fraktion vom 26.01.2021 (Anlage 4) hin. Stv. Draken und Stv. Gernitz sprechen sich gegen eine Streichung der Mittel für den Ausbau der Kastanienallee im Jahr 2024 aus.

Stv. Holz verweist auf die Ereignisse diesbezüglich aus der Vergangenheit. Sofern der Wunsch aus der Bürgerschaft für den Ausbau bestehe, können die Mittel im nächsten Jahr in den Haushalt eingestellt werden. Die Bürger*innen seien zudem nicht für eine Erschließung der Straße herangezogen worden.

Stv. Havermeier entgegnet, dass die Vorgehensweise ungewöhnlich für die Stadt Lüdinghausen sei. Zudem erinnere er sich an das Meinungsbild bzgl. dem Endausbau und verweist, dass lediglich die Art und Weise des Vorgehens zu klären sei.

I. Beschluss:

Im Produkt 12 01 00 (Nr. 30278STRAS) werden die geplanten Mittel im Jahr 2024 für den Ausbau der Kastanienallee in Höhe von 385.000 € gestrichen.

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	4
Enthaltungen:	0

Stv. Holz erläutert den Antrag der CDU-Fraktion vom 26.01.2021 (Anlage 5) und beantragt für den Lückenschluss der Radwegverbindung 30.000 € für die Planungskosten und den erforderlichen Grunderwerb in den Haushalt einzustellen. Die Verwaltung wird zudem beauftragt, einen Förderantrag für die Maßnahme zu stellen. Herr Heitkamp und Frau Trudwig erläutern, dass Grunderwerbskosten aus dem allgemeinen Haushaltsansatz getätigt werden können und die Verwaltung für die Maßnahme die Planungsgrundlage erstellen werde. Die Einstellung zusätzlicher Planungskosten sei nicht notwendig.

I. Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, einen Förderantrag für die Maßnahme der Radwegweiterung Borkenberge Emkum zu stellen und den Lückenschluss der Radwegverbindung vorzubereiten.

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	5

Frau Trudwig erläutert den Sachverhalt zum Antrag der CDU-Fraktion vom 26.01.2021 (Anlage 6). Da keine Wortmeldungen gewünscht werden, ruft Bürgermeister Mertens den Antrag der CDU-Fraktion zur Abstimmung auf.

I. Beschluss:

Im Produkt 12 01 00 (Nr. 30055STRAS) werden zusätzlich 20.000 € für die Beleuchtung am Stadion Westfalenring veranschlagt.

-einstimmig-

Stv. Möllmann erläutert den Antrag der CDU-Fraktion vom 26.01.2021 (Anlage 7) bzgl. der Streichung von Haushaltsmitteln für die Erstellung eines Baumkatasters. Frau Trudwig betont, dass ein Baumkataster insbesondere im Außenbereich erforderlich sei. Sie ergänzt, dass die Thematik im Fachausschuss detailliert behandelt werden solle.

Stv. Holz erwidert, dass der Zugriff des GIS-Katasters für die Mitarbeiter*innen am Bauhof wichtig sei und die untere Naturschutzbehörde zusätzliche Datengrundlagen zur Verfügung stellen könne. Er beantragt die entsprechenden Mittel mit einem Sperrvermerk zu versehen und eine Beratung im Fachausschuss abzuwarten.

I. Beschluss:

Im Produkt 12 01 00 (Sachkonto 524205) werden die Haushaltsmittel in Höhe von 100.000 € für die Erstellung eines Baumkatasters mit einem Sperrvermerk versehen.

-einstimmig-

Herr Heitkamp verweist auf den Antrag der CDU-Fraktion vom 26.01.2021 (Anlage 8) und teilt mit, dass die Kosten für die Sanierung der Straße „Alter Berg“ im laufenden Budget enthalten seien.

Stv. Gernitz beantragt einen Sperrvermerk für die Maßnahme.

Stv. Draken spricht sich für eine Streichung der Mittel aus.

Stv. Möllmann betont, dass die CDU-Fraktion einen Sperrvermerk ablehnen werde.

I. Beschluss:

Im Produkt 12 01 00 (Ziff. 13) werden die Maßnahmen der Erneuerung der Verschleißschicht „Auf den Äckern“ und die Sanierung der Straße „Alter Berg“ mit einem Sperrvermerk versehen.

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	10
Enthaltungen:	0

I. Beschluss:

Im Produkt 12 01 00 (Ziff. 13) werden die Maßnahmen der Erneuerung der Verschleißschicht „Auf den Äckern“ mit der Sanierung der Straße „Alter Berg“ gebündelt. Sollte der Haushaltsansatz von 100.000 € nicht ausreichen, werden die Aufwendungen für die Maßnahmen aus dem Budget für allgemeine Straßeninstandhaltung bestritten.

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	8
Enthaltungen:	0

Stv. Lützenkirchen verweist auf die Sanierung der Steverseitenwege und die damit verbundene Fällung von insgesamt 43 Bäumen. Er schlägt vor, die Sanierungen zunächst zurückzustellen und ein Gutachten erstellen zu lassen, so dass eine Lösung für den Erhalt der Bäume gefunden werden könne.

Stv. Gernitz stellt die Alternative der Ersatzbepflanzung an den sanierten Steverseitenwegen vor. Stv. Möllmann schließt sich dem Vorschlag an.

Stv. Havermeier erkundigt sich nach Haushaltsmitteln für Lastenfahräder. Bürgermeister Mertens erklärt, dass die Mittel aktuell nicht eingeplant seien.

Auf Nachfrage von Stv. Havemeier erläutert Frau Trudwig, dass der Förderantrag für den zweiten Bauabschnitt für die Umgestaltung der Mühlenstraße gestellt worden sei.

Stv. Havermeier beantragt für 2022 Baukosten für den Endausbau der Stadtfeldstraße in den Haushalt einzustellen. Frau Trudwig erläutert, dass zunächst der Endausbau im Baugebiet Höckenkamp-Nord erfolgen werde und der in der Vergangenheit erstellte Kostenplan überarbeitet werden müsse; eine Einstellung von Mitteln sei daher noch nicht vorgesehen.

Stv. Möllmann beantragt einen Sperrvermerk für die Investition „30272INFR Rialtobrücke“ und verweist auf die im Vorfeld zu klärenden Fragen:

1. Liegt die Rialtobrücke in einem Landschaftsschutzgebiet?
2. Handelt es sich bei der Rialtobrücke um ein Baudenkmal?
3. Gibt es eine Fördermöglichkeit für die geplante Maßnahme?
4. Gibt es rechtliche Bedenken, die gegen den Abbruch der Rialtobrücke sprechen?

Nach Klärung des weiteren Vorgehens der Beratungen beantragt Stv. Möllmann eine Sitzungsunterbrechung. Bürgermeister Mertens unterbricht die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses von 20:13 Uhr bis 20:23 Uhr.

Stv. Kleinert beantragt im Namen der CDU-Fraktion Haushaltsmittel in Höhe von 250.000 € für den Endausbau der Stadtfeldstraße im Jahr 2022 zu veranschlagen.

I. Beschluss:

Im Produkt 12 01 00 (Nr. 30270STRAS) werden in 2022 Ausbaukosten in Höhe von 250.000 € für die Stadtfeldstraße veranschlagt.

-einstimmig-

Da keine weiteren Wortmeldungen gewünscht werden, ruft Bürgermeister Mertens den weitergehenden Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bzgl. der Sanierung der Steverseitenwege zur Abstimmung auf.

I. Beschluss:

Im Produkt 12 01 00 (Nr. 30267STRAS) werden die vorgesehenen Haushaltsmittel in Höhe von 266.000 € für die Sanierung der Steverseitenwege mit einem Sperrvermerk versehen. Zunächst wird ein Gutachten bzgl. der Notwendigkeit der Baumfällungen erstellt und dem Fachausschuss vorgetragen.

Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	14
Enthaltungen:	0

Anschließend stellt Bürgermeister Mertens den Antrag der SPD-Fraktion zu Abstimmung.

I. Beschluss:

Im Produkt 12 01 00 (Nr. 30267STRAS) werden die vorgesehenen Haushaltsmittel in Höhe von 266.000 € veranschlagt. Für die gefälltten Bäume werden Ersatzbepflanzungen vorgenommen.

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	4

Bezugnehmend auf die Investition „30272INFR RialtoBrücke“ erläutert Stv. Holz, dass zusätzlich für die Maßnahme auch die Genehmigung der Bezirksregierung Münster eingeholt werden müsse.

Bürgermeister Mertens ruft den Antrag der CDU-Fraktion zur RialtoBrücke zur Abstimmung auf.

I. Beschluss:

Im Produkt 12 01 00 wird ein Sperrvermerk auf das Sachkonto „30272INFR RialtoBrücke“ gesetzt. Bevor die Maßnahme umgesetzt werde, sind folgende Aspekte zu klären:

1. Liegt die RialtoBrücke in einem Landschaftsschutzgebiet?
2. Handelt es sich bei der RialtoBrücke um ein Baudenkmal?
3. Gibt es eine Fördermöglichkeit?
4. Gibt es rechtliche Bedenken, die gegen den Abbruch der RialtoBrücke sprechen?

Zudem ist die Genehmigung der Bezirksregierung Münster einzuholen.

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	4

Produkt 13 01 00 – Öffentliche Grünanlagen

Herr Heitkamp verweist auf die Sitzungsvorlage und berichtigt den bisherigen Ansatz von 47.700 € unter Ziff. 02 auf 2.700 €.

I. Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt für das Produkt 13 01 00 folgende Änderungen:

<u>Nr.</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Bisher</u>	<u>Änderung</u>	<u>Neu</u>
2022				
Ziff. 02	Zuwendungen u. allg. Umlagen	2.700	3.000	5.700
Ziff. 13	Aufwand für Sach- u. Dienstleist.	44.800	10.000	54.800

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	4

Produkt 13 02 00 – Natur, Landschaft/Umwelt und Klimaschutz

Herr Heitkamp verweist auf den der Sitzungsvorlage beigefügten Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 18.01.2021. Bürgermeister Mertens erläutert die entsprechende Anpassung im Haushalt und die Bildung eines eigenen Produktes „Klimaschutz“ im Jahr 2022.

Stv. Grundmann ergänzt abschließend die Intention des Antrages.

I. Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt im Entwurf des Haushaltsplans 2021 die Produktbezeichnung des Produkts 13 02 00 in „Natur, Landschaft/Umwelt und Klimaschutz“ umzubenennen. Die Einrichtung eines eigenen Produktes „Klimaschutz“ wird im Haushalt 2022 umgesetzt.

-einstimmig-

Auf Nachfrage von Stv. Grundmann erläutert Herr Heitkamp, dass in den Ausführungen aus der Sitzungsvorlag zur Weiterentwicklung des bestehenden Integrierten Klimaschutzkonzeptes lediglich die Personalkosten berücksichtigt werden. Da keine weiteren Wortmeldungen gewünscht werden, ruft Bürgermeister Mertens die Änderungen zur Abstimmung auf.

I. Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt für das Produkt 13 02 00 folgende Änderungen:

<u>Nr.</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Bisher</u>	<u>Änderung</u>	<u>Neu</u>
2021				
Ziff. 11	Personalaufwendungen	56.800	0	56.800
Ziff. 02	Zuwendungen u. allg. Umlagen	2.400	30.000	32.400
2022				
Ziff. 11	Personalaufwendungen	57.600	34.000	91.600
Ziff. 02	Zuwendungen u. allg. Umlagen	2.400	60.000	62.400
2023				
Ziff. 11	Personalaufwendungen	58.800	34.000	92.800
Ziff. 02	Zuwendungen u. allg. Umlagen	2.400	60.000	62.400
2024				
Ziff. 11	Personalaufwendungen	59.900	0	59.900
Ziff. 02	Zuwendungen u. allg. Umlagen	2.400	30.000	32.400

-einstimmig-

Stv. Grundmann erläutert den der Sitzungsvorlage beigefügten Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 18.01.2021 bzgl. der Aufstockung der Geschäftsaufwendungen für den Klimaschutzmanager auf 100.000 €.

Stv. Möllmann erläutert, dass die CDU-Fraktion der Aufstockung des Haushaltes in diesem Produkt nicht zustimmen werde.

I. Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss spricht sich für eine Aufstockung in Höhe von 63.000 € der Geschäftsaufwendungen des Klimaschutzmanagers im Produkt 13 02 00 (Ziff. 16) aus.

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	11
Enthaltungen:	2

Bezugnehmend auf den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (Anlage 9) erläutert Stv. Grundmann die Aufstockung der Geschäftsaufwendungen des Klimaschutzmanagers um 63.500 €; die Mittel sollen für das Projekt „Stromproduktion in Bürgerhand“ eingesetzt werden.

Stv. Möllmann erklärt, dass die Förderung von Photovoltaikanlagen grundsätzlich positiv sei, jedoch ein solches Projekt in private Hände gegeben werden solle.

I. Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss spricht sich für eine Aufstockung in Höhe von 63.000 € der Geschäftsaufwendungen des Klimaschutzmanagers im Produkt 13 02 00 (Ziff. 16) aus.

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	11
Enthaltungen:	0

Stv. Möllmann erläutert den Antrag der CDU-Fraktion (Anlage 10) vom 26.01.2021 bzgl. der Verwendung der im Haushalt vorgesehenen Mittel für den Klimaschutz in Höhe von 50.000 €.

An der Beratung beteiligen sich Stv. Grundmann, Stv. Gernitz und Stv. Draken. Im Einvernehmen mit dem Gremium wird die Thematik in den zuständigen Fachausschuss verwiesen.

Stv. Holz erläutert den Antrag der CDU-Fraktion (Anlage 11) vom 26.01.2021 bzgl. dem Umbau des Recheder Kulturstaub. Herr Heitkamp ergänzt, dass eine Verpflichtungsermächtigung haushaltsrechtlich lediglich bei Investitionen möglich sei.

Stv. Holz erläutert, dass die Umbaumaßnahme zur Genehmigung vorliege und der Wasser- und Bodenverband einen Förderantrag stellen wolle. Er verweist zudem auf eine entsprechende öffentlich-rechtliche-Vereinbarung mit der Stadt Olfen.

Stv. Möllmann beantragt im Namen der CDU-Fraktion, dass die Anschaffung des Radladers im Produkt 13 06 02 Friedhofs- u. Bestattungsangelegenheiten (Nr. 30198FAHR) aufgrund der aktuellen Situation und den unvorhersehbaren Auswirkungen auf den Haushalt um ein Jahr verschoben werde.

I. Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, dass die Investition „30198FAHR“ in Höhe von 43.000 € aus dem Jahr 2021 in das Jahr 2022 verschoben wird.

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	4

Abschließend ruft Bürgermeister Mertens den Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage FB 3/327/2021 zur Abstimmung auf.

I. Beschluss:

Es wird die Empfehlung ausgesprochen, das Budget hinsichtlich der im Sachverhalt aufgeführten Produkte in der vorgeschlagenen Form zu beschließen.

TOP 12) Budgetbuch Fachbereich 4 2021, Investitionsplan 2021 - 2024**Vorlage: FB 4/813/2021**

Herr Heitkamp führt in jedes Produkt ein und steht dem Gremium für Rückfragen zur Verfügung.

Produkt 02 15 01 Brandschutz, Hilfeleistungen und Katastrophenschutz – Zeile 17 Ordentliche Aufwendungen

Bürgermeister Mertens und Stv. Bartsch erklären sich für die Beratungen zum Antrag des DRK Ortsvereins Lüdinghausen und Seppenrade befangen. Stv. Holz übernimmt die Sitzungsleitung als stellvertretender Bürgermeister.

Stv. Möllmann spricht sich für den Antrag aus, bittet jedoch Bürgermeister Mertens mit dem DRK-Kreisverband in Kontakt zu treten und einen Zuschuss für den DRK-Ortsverband zu fordern. Zudem beantragt er für die mittelfristige Finanzplanung einen Mietzuschuss in Höhe von 18.000 € pro Jahr.

Stv. Grundmann und Stv. Gernitz schließen sich den Ausführungen von Stv. Möllmann an.

Stv. Holz ruft die Änderungen zum Haushalt zur Abstimmung auf.

I. Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt für das Produkt 02 15 01 folgende Änderung und eine Veranschlagung eines Mietzuschusses (Sachkonto 531818) in Höhe von 18.000 € für die Jahre 2022 und 2023:

<u>Konto</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Bisher</u>	<u>Änderung</u>	<u>Neu</u>
531818	Zuschuss Hallenanmietung DRK	0 €	16.500 €	16.500 €

-einstimmig-

Bürgermeister Mertens übernimmt die Sitzungsleitung und ruft den nächsten Beschlussvorschlag zur Abstimmung auf.

Produkt 02 15 01 Brandschutz, Hilfeleistungen und Katastrophenschutz – Investitionsplan

I. Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt für das Produkt 02 15 01 (Nr. 40056FAHR) folgende Änderung:

<u>Invest.-Nr.</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Bisher</u>	<u>Änderung</u>	<u>Neu</u>
40056FAHR	Drehleiter DLK 23/12	700.000	20.000	720.000

-einstimmig-

Produkt 03 01 01 Schulträgeraufgaben Grundschulen – Zeile 04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Beigeordneter Kortendieck erläutert die Thematik.

I. Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt für das Produkt 03 01 01 folgende Änderung:

<u>Konto</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Bisher</u>	<u>Änderung</u>	<u>Neu</u>
432112	Elternbeiträge OGGS	213.400 €	8.000 €	205.400 €

-einstimmig-

Produkt 03 01 01 Schulträgeraufgaben Grundschulen – Zeile 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Beigeordneter Kortendieck erläutert die Entwicklungen und Umsetzungen der Schulsozialarbeit an den Grundschulen.

I. Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt der Veranschlagung von Haushaltsmittel in Höhe

von 119.000 € im Produkt 03 01 01 (Zeile 13) zur Umsetzung der Schulsozialarbeit an den drei Grundschulen in Lüdinghausen zu.

-einstimmig-

Produkte 03 01 04 und 03 01 07 Schulträgeraufgaben St. Antonius-Gymnasium und Sekundarschule - Zeile 13: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Herr Heitkamp erläutert die Ausführungen der Sitzungsvorlage und nimmt Bezug auf die der Sitzungsvorlage beigefügten Anträge der SPD-Fraktion vom 02.01.2021 und 15.01.2021.

Stv. Gernitz teilt mit, dass die SPD-Fraktion den Antrag vom 02.01.2021 zurückziehe; das Projekt „aula“ werde im zuständigen Fachausschuss thematisiert.

Produkt 03 02 00 Zentrale schulbezogene Leistungen – Investitionsplan

Stv. Grundmann erläutert den der Sitzungsvorlage beigefügten Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 18.01.2021.

Beigeordneter Kortendieck betont die enge Zusammenarbeit der Schulen mit der Verwaltung und erläutert die finanzielle Situation zum Digitalpakt; eine Einstellung weiterer Mittel sei nicht notwendig.

Stv. Draken und Stv. Gernitz sprechen sich gegen eine Aufstockung des Haushaltes im entsprechendem Produkt aus.

I. Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt für das Produkt 03 02 00 (Nr. 40038HARD) zusätzliche Mittel in Höhe von 400.000 € für die Digitalisierung der Schulen zu veranschlagen.

Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	14
Enthaltungen:	0

Produkt 03 02 00 Zentrale schulbezogene Leistungen - Zeile 15: Transferaufwendungen

I. Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt für das Produkt 03 02 00 folgende Änderung:

<u>Konto</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Bisher</u>	<u>Änderung</u>	<u>Neu</u>
531807	Zuschuss Biologisches Zentrum	20.000 €	10.000 €	30.000 €

-einstimmig-

Produkt 04 05 00 Musikschule – Zeile 15 Transferaufwendungen

Herr Heitkamp erläutert, dass die beantragten Mittel durch den Förderverein des Musikschulkreises Lüdinghausen bereits im Haushalt berücksichtigt seien.

Produkt 04 06 00 Zuschüsse Bücherei – Zeile 15 Transferaufwendungen

Stv. Möllmann beantragt, dass der Zuschuss an die Stadtbücherei in Höhe von 266.000 € um 7.500 € verringert wird, da die Stadtbücherei durch die Anpassung der Nutzungsentgelte höhere Einnahmen erwirtschaftete.

I. Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt für das Produkt 04 06 00 folgende Änderung:

<u>Zeile</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Bisher</u>	<u>Änderung</u>	<u>Neu</u>
17	Transferaufwendungen	271.000 €	-7.500 €	263.500 €

-einstimmig-

Produkt 04 09 00 Theater/Konzerte/Kulturpflege - Zeile 16: Sonstige ordentliche Aufwendungen

Bürgermeister Mertens erläutert die Ausführungen der Sitzungsvorlage.

Auf Nachfrage von Stv. Havermeier teilt Herr Pieper mit, dass sich die Einnahmen der Bußgelder durch Verstöße gegen die Coronaschutzverordnung im Jahr 2020 auf ca. 16.000 € belaufen.

Stv. Havemeier merkt an, dass die Einnahmen aus den Verstößen für die Kulturpflege genutzt werden können.

Stv. Möllmann bittet darum, in Zukunft beim Kulturprogramm auch Solokünstler aus Lüdinghausen zu berücksichtigen.

I. Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt für das Produkt 04 09 00 folgende Änderung:

<u>Konto</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Bisher</u>	<u>Änderung</u>	<u>Neu</u>
543115	Aufwend. für Veranstaltungen	74.000 €	10.000 €	84.000 €

-einstimmig-

Produkt 06 01 00 Kindertageseinrichtungen

Im Einvernehmen mit dem Gremium wird der der Sitzungsvorlage beigefügte SPD-Antrag vom 19.01.2021 im nächsten Fachausschuss beraten.

Produkt 06 02 00 Offene Kinder- und Jugendarbeit – Zeile 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Stv. Kleinert erläutert die der Sitzungsvorlage beigefügten Anträge der Jungen Union vom 19.01.2021 und der CDU-Fraktion vom 20.01.2021 bzgl. der Einrichtung eines Jugendforums.

Stv. Grundmann und Stv. Gernitz erklären, dass sie grundsätzlich mit der Veranschlagung der vorgesehenen Mittel einverstanden seien. Eine genaue Umsetzung müsste anschließend im Fachausschuss beraten werden.

I. Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt für das Produkt 06 02 00 folgende Änderung:

<u>Konto</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Bisher</u>	<u>Änderung</u>	<u>Neu</u>
543150	Einrichtung Jugendbeirat/- forum	14.000 €	5.000 €	19.000 €

-einstimmig-

Stv. Möllmann erläutert den Antrag der CDU-Fraktion vom 03.02.2021 (Anlage 12) bzgl. einem Zuschuss für die Dorf- und Stadtranderholung.

Stv. Draken fordert einen Zuschuss in Höhe von 1,50 € pro Tag und Teilnehmer*in. Herr Heitkamp schlägt vor, die Zuschusserhöhung auch in die Finanzplanung 2022-2024 aufzunehmen.

Im Einvernehmen mit dem Gremium ruft Bürgermeister Mertens den Beschlussvorschlag zur Abstimmung auf.

I. Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt für das Produkt 06 02 00 in den Jahren 2021 bis 2024 folgende Änderung:

<u>Konto</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Bisher</u>	<u>Änderung</u>	<u>Neu</u>
531813	Zuschüsse Stadtranderh./Ferien	1.500 €	1.500 €	3.000 €
				-einstimmig-

Produkt 08 02 00 Sportförderung – Zeile 17 Ordentliche Aufwendungen

I. Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt für das Produkt 08 02 00 folgende Änderung:

<u>Konto</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Bisher</u>	<u>Änderung</u>	<u>Neu</u>
529131	Sporthallenbedarfsplan	0 €	20.000 €	20.000 €
				-einstimmig-

Produkt 12 01 07 Ruhender Verkehr/Parkplätze – Zeile 02 Zuwendungen

I. Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt für das Produkt 12 01 07 folgende Änderung:

<u>Konto</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Bisher</u>	<u>Änderung</u>	<u>Neu</u>
414101	Zuweisg v. Land lfd. Zwecke	0 €	23.000 €	23.000 €
				-einstimmig-

I. Beschluss:

Dem Rat wird empfohlen, das Budget hinsichtlich der genannten Produkte mit den eventuell in der Sitzung besprochenen Änderungen zu beschließen.

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	4

TOP 13) Budgetbuch Fachbereich 5 2021, Investitionsplan 2022- 2024
Vorlage: FB 5/128/2021

Herr Heitkamp führt das Gremium durch die einzelnen Produkte des Budgetbuches aus dem Fachbereich 5 und steht für Rückfragen zur Verfügung.

Produkt 05 03 05 – Leistungen nach dem SGB II

I. Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt für das Produkt 05 03 05 folgende Änderung:

<u>Nr.</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Bisher</u>	<u>Änderung</u>	<u>Neu</u>
Ziff. 15	Transferaufwendungen	650.000	-79.000	571.000

-einstimmig-

Produkt 05 03 09 – Leistungen für Asylbewerber

Stv. Havermeier erkundigt sich, ob unter Berücksichtigung der Bürgeranträge „Seebrücke schafft sichere Häfen!“ zusätzliche Mittel in den Haushalt eingestellt werden müssen. Frau Hattebuer erläutert, dass die Mittel in dem Produkt bereits großzügig geplant seien.

I. Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt für das Produkt 05 03 09 folgende Änderung:

<u>Nr.</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Bisher</u>	<u>Änderung</u>	<u>Neu</u>
Ziff. 13	Aufw. für Sach- und Dienstleist.	23.700	12.000	35.700

-einstimmig-

Produkt 05 05 00 – Förderung der freien Wohlfahrtspflege

Stv. Grundmann erläutert den der Sitzungsvorlage beigefügten Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 21.01.2021.

I. Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt für das Produkt 05 05 00 folgende Änderung:

<u>Nr.</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Bisher</u>	<u>Änderung</u>	<u>Neu</u>
Ziff. 16	Sonstige ordentl. Aufwendungen	0	5.000	5.000

Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

Stv. Gernitz erläutert den der Sitzungsvorlage beigefügten Antrag der SPD-Fraktion vom 02.01.2021.

Auf Nachfrage von Stv. Möllmann führt Stv. Gernitz die Vorteile eines Wohnungsmarktberichtes auf und nimmt Bezug auf die Pestel-Studie.

I. Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt für das Produkt 05 05 00 folgende Änderung:

<u>Nr.</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Bisher</u>	<u>Änderung</u>	<u>Neu</u>
Ziff. 16	Sonstige ordentl. Aufwendungen	0	1.000	1.000

-einstimmig-

I. Beschluss:

Dem Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Lüdinghausen wird empfohlen, das Budget des Fachbereichs 5 in der vorlegten Form (ggf. mit den in der Sitzung besprochenen Änderungen) zu beschließen.

-einstimmig-

TOP 14) Berichte

Herr Pieper gibt einen aktuellen Überblick über Zahlen der mit Covid-19 infizierten Personen im Stadtgebiet und verweist auf den ersten lokalisierten Ausbruch.

Beigeordneter Kortendieck teilt mit, dass es ein Förderprogramm für die Ganztagsbetreuung in den Grundschulen gebe und erläutert das weitere Vorgehen.

TOP 15) Anfragen

Auf Nachfrage von Stv. Gernitz erläutert Herr Heitkamp, dass das geplante Defizit des Haushaltes reduziert werden könne.

Stv. Havermeier fragt, ob die Auslobung eines Corona-Helden-Preises noch geplant werde und wie der Verfahrensstand bzgl. des Knotenpunktes Steverstraße/Olfener Straße/B 58 aussehe. Bürgermeister Mertens erklärt, dass die Ortsbesichtigung mit den Bürgern*innen am Knotenpunkt aufgrund der aktuell herrschenden Wetterlage auf den 22.02.2021 verschoben worden sei. Die Mittel für einen Corona-Helden-Preis bestehen weiterhin, jedoch sei die Art und Weise der Auslobung noch ungewiss.

Auf Nachfrage von Stv. Havermeier antwortet Herr Pieper, dass wohnungslose Personen die Möglichkeit haben im Breslauer Ring in einer städtischen Wohnung untergebracht zu werden. Anfragen aufgrund der aktuellen Temperaturen und Wetterbedingungen sind jedoch bisher ausgeblieben.

Stv. Kleinert erkundigt sich nach dem Sachstand bzgl. der Entschädigung für den Wegfall von drei Parkplätzen im Bereich Wilhelmstraße-Ostwall (vgl. FB 3/254/2020 aus der Sitzung des Ausschusses für Bauen, Planen und Stadtentwicklung am 10.12.2020). Frau Trudwig erklärt, dass die rechtliche Stellungnahme noch abzuwarten sei.

Bürgermeister Mertens schließt den öffentlichen Teil der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses um 21:50 Uhr. Daraufhin verlassen die Vertreter*innen der Presse und die Öffentlichkeit den Sitzungssaal.

Ansgar Mertens
Vorsitzende/r
(bis auf TOP 12 - Produkt 02 15 01; Antrag DRK)

Theresa Südfeld
Schriftführer/in

Anton Holz
1. stellv. Bürgermeister
(TOP 12 - Produkt 02 15 01; Antrag DRK)

Anwesenheitsliste

zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

der Stadt Lüdinghausen am 09.02.2021

anwesend:

Bürgermeister

Mertens, Ansgar	außer TOP 12 - Abstimmung Produkt 02 15 01 (Antrag DRK)
-----------------	---

CDU-Fraktion

Austrup, Anke	
Bartsch, Ingeborg	außer TOP 12 - Abstimmung Produkt 02 15 01 (Antrag DRK)
Holz, Anton	
Kleinert, Matthias	außer TOP 11 - Abstimmung zum Produkt 08 01 00 "Sportanlagen" außer TOP 12 - Abstimmung zum Budget Fachbereich 4
Möllmann, Bernhard	
Schmidt, Knut	
Schnittker, Alois	
Schulze Uphoff, Theo	
Steinkamp, Lena	

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Brandmeier, Anke	
------------------	--

SPD-Fraktion

Gernitz, Niko	
---------------	--

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Grundmann, Eckart	
-------------------	--

SPD-Fraktion

Havermeier, Dirk	
------------------	--

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Lützenkirchen, Christoph	außer TOP 12 - Abstimmung Produkt 04 09 00 "Theater/Konzerte/Kulturpflege"
--------------------------	--

SPD-Fraktion

Vierhaus, Kathrin	
-------------------	--

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Vogel, Melanie	
----------------	--

FDP-Fraktion

Draken, Daniela	
-----------------	--

von der Verwaltung

Hattebuer, Ulrike	
Heitkamp, Armin	
Hülshager, Andre	
Kortendieck, Matthias	
Pieper, Michael	
Schmidt, Janine	bis TOP 7
Südfeld, Theresa	
Trudwig, Ellen	

Entschuldigt:**CDU-Fraktion**

Höring, Volker	Vertretung durch Frau Austrup
----------------	-------------------------------

SPD-Fraktion

Holtrup, Johanna	Vertretung durch Frau Vierhaus
Spiekermann-Blankertz, Michael	Vertretung durch Herrn Havermeier

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Kortmann, Jöran	Vertretung durch Frau Brandmeier
-----------------	----------------------------------